

Der Sonne entgegen!

Ein neuer Firmenstandort für das Sonnen-Energie-Zentrum

Das Sonnen-Energie-Zentrum (SEZ) aus Ostrhauderfehn ist seit über 25 Jahren als zuverlässiger Partner im Bereich der regenerativen Energien tätig. Der Firmenstandort wurde von der Friesenstraße in das neue Gewerbegebiet Süd verlegt. Hier treffen die Kunden seit Mai 2009 ein neues CO₂ neutrales Firmengebäude an, dessen Vollversorgung durch regenerative Energien gedeckt wird.

Auf dem fast 8000 m² großen Grundstück am Eingang des südlichen Gewerbegebietes von Ostrhauderfehn legt sich ein 50 m langer Riegel quer in die Sonne und tankt die solare Energie ähnlich eines wechselwarmen Reptils. Das Grundstück bietet mit seiner nordseitigen Baumwand Schutz gegen die vorherrschende Windrichtung und öffnet sich mit einer vorliegenden Wasserfläche Richtung Süden.



Die Erscheinung des Gebäudes ist geprägt durch sein Dach, das mit 530 m² optimal zur Sonne geneigt ist. Damit bietet sich eine große Fläche für die Nutzung regenerativer Energien an, welche die Sonnenenergie effektiv in Strom und Wärme umwandeln und an das Gebäude weitergeben kann.

Unter dem Dach erstreckt sich ein kompaktes Volumen von 3000 m³, welches das notwendige Raumprogramm aufnimmt. Der Entwurf des Architekten Jann Kersten aus Norden sieht hier die Überschneidung von Notwendigkeit und Nutzen vor, so dass eine normale Flurfläche entfällt und dadurch eine große Ausstellung mit 150 m² entsteht. In dieser Ausstellung wird in Zukunft das sorgfältig ausgewählte Portfolio an qualitativ hochwertigen Produkten des SEZ vorgestellt.



Auf insgesamt 650 m² bietet das Gebäude Platz für Ausstellungsflächen, Büros und Besprechungsräume. Im hinteren Teil des Betriebsgebäudes entstehen Sozialräume und Nebenflächen sowie eine große Lager- und Werkhalle.

Der nachwachsende Rohstoff Holz bietet die Grundlage des gesamten Tragwerks. Ähnlich einer Fachwerkkonstruktion werden die Zwischenräume der gesamten Gebäudehülle mit 24 cm Zellulosedämmung ausgeführt und sind zusammen mit dem Dach weit über den üblichen Industriestandard gedämmt. Das Konstruktionsraster wurde in Zusammenarbeit mit der Industrie und der ausführenden Firma Vogt & Bischoff festgelegt, um den natürlichen Eigenschaften der Materialien und den Standardmaßen der Industrie zu entsprechen. So konnte durch die Gradlinigkeit des Entwurfs eine kurze Bauzeit ermöglicht werden.

Der derzeit allgemein angestrebte kfw-40-Standard bei Einfamilienhausneubauten wird im neuen Firmengebäude noch unterschritten. Das CO₂ neutral beheizte SEZ benötigt keinen Gasanschluss. Die notwendige Energie für die Halle wird aus Warmluftkollektoren mit autarker Stromversorgung gezogen, ca. 30 m² Solarkollektoren unterstützen die Heizung der Büros und Ausstellungsflächen und sorgen für Warmwasser. Bei geringer Sonnenenergiebilanz wird die Haustechnik durch einen Pelletofen ergänzt, welcher jedoch erst zum Einsatz kommt, wenn der zusätzliche Holzvergaserkessel seine Energie abgegeben hat. Die fast 300 m² Photovoltaik-Anlage nimmt mit einer Gesamtleistung von 35 kW mehr Energie auf, als das Haus benötigt und speist den Überschuss in das Stromnetz ein. Weiterhin sind nachgeführte PV-Anlagen und Windkraftanlagen zur Stromerzeugung sowie Regenwassernutzung in Planung.



Ein 'Plus-Energie-Geschäftsgebäude', das Ressourcen schont und den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist.

Sonnen Energie Zentrum GmbH
Gewerbestraße-Süd 2
26842 Ostrhauderfehn
Tel.: 04952-82 6 82-0 | Fax: 82 6 82-66
info@sez-solar.de | www.sez-solar.de